

Infobrief April 2016

Liebe Sitzberg Freunde

Wandel ist das einzig Beständige im Leben. So auch auf dem Sitzberg.

Verschiedene Faktoren haben uns nach langem hin und herüberlegen und abwägen der Situation veranlasst, uns von Ananda und Andy Lutz auf spätestens Ende März 2017 zu trennen. Wir haben uns den Entscheid nicht leicht gemacht und auch wenn es für die Beiden im Moment ein Schock war und dies für sie wieder Unsicherheit und Umstellung bedeutet, sind wir der Überzeugung, dass es schlussendlich ein guter Entscheid ist. Die Sicherheiten und Arbeitsbedingungen die sie sich wünschen und für die wir Verständnis haben, können wir nicht bieten. Mit der Geländewartung wollten wir für sie eine Lösung bieten, die es ihnen ermöglicht, ihr altes Umfeld so gut wie möglich zu behalten. Diese Lösung stellt sich jedoch als nicht sehr geeignet heraus. Zu vieles stimmt nicht. Wir wollen nun für das Gelände nach Lösungen suchen, die auch für die nächsten Jahre umsetzbar sind.

Ananda hat auf Grund der Situation und aus familiären Gründen entschieden, **ihren Job als Geländewartin per sofort aufzugeben**. Ich möchte mich jedoch an dieser Stelle ganz herzlich bei Beiden bedanken für ihren unermüdlichen Einsatz für das Gelände über einige Jahre. Ohne sie gäbe es das Gelände wahrscheinlich auch nicht mehr. Sie sprangen in die Lücke, als Familie Peyssard ihr langjähriges Wirken auf dem Gelände aufgab. Wir wünschen den Beiden, dass sie diese Situation auch als Chance für sich nehmen können und für sich eine gute Lösung finden.

Für uns bedeutet das, dass wir nun als Verein die Verantwortung für das Gelände ganz übernehmen. Dass wir Lösungen für die Geländepflege in den eigenen Kreisen finden und die Abläufe einfach und unkompliziert gestalten. Wir können nur bestehen, wenn wir uns zusammentun und zusammen die zu erledigenden Aufgaben aufteilen.

Am letzten Freitag haben wir vom Vorstand mit einem Poolexperten Möglichkeiten angeschaut und haben uns fast entschieden, für den **Pool eine automatische Kontroll-Anlage** einzubauen. Dies würde vieles erleichtern. Auch einen Roboter für die Poolreinigung sind wir am Prüfen. Die Anlage müssen wir jedoch auf nächstes Jahr verschieben, dazu informieren wir an der kommenden GV. Zu gross wäre der finanzielle Aufwand und es würde auch zeitlich nicht aufgehen. Wir könnten den Pool bis Pfingsten nicht einfüllen, und diese Tradition wollen wir auch jetzt nicht brechen.

Auf der Homepage hat Philipp einen **Kalender** eingerichtet, wo man sich für Aufgaben melden kann und sieht, was wann gemacht werden kann. Auch darüber werden wir an der GV konkreter berichten.

Nach wie vor werden wir niemanden zu Arbeiten verknurren. Es wäre nicht realistisch und förderlich für den Verein. Trotzdem sind wir alle aufgefordert, uns in irgendeiner Form zu beteiligen, sei es finanziell mit Spenden, bei Mithilfe allfälliger Arbeiten und als Tagesgäste, die wir auch brauchen. Es soll ja immer noch die Freude an dem Gelände, des sich nackt in der freien Natur bewegen zu können, und der Geselligkeit im Vordergrund stehen. Auch Menschen, die nicht im Verein sind, das Gelände jedoch gerne nutzen, sind aufgefordert, mitzuhelfen und mitzugestalten. Habt alle vielen Dank dafür! Denn nur dank den diversen Hilfen, gibt es dieses wunderbare Gelände.

Konkret suchen wir nun 2-3 Leute, die sich **die Kontrolle des Pools** aufteilen würden und auch 2-3 Leute, die das **Gelände rasenmähen**. Meldet euch bitte bei mir oder über die Homepage.

Einen weiteren **grossen Dank möchte ich unserem Präsidenten, Norbert**, aussprechen! Er setzt sich mit viel Engagement für das Gelände ein. Schlägt sich mit vielen Unannehmlichkeiten herum, fährt auch für grössere und kleinere Probleme extra auf das Gelände und ist zur Stelle wenn's brennt. Es ist ein Glücksfall, dass wir dich haben Norbert!

Aber auch der restliche **Vorstand ist mit viel Engagement** dran. Wir überlegen viel und besprechen uns oft in vielen Stunden an Sitzungen und wenn wir uns sonst auf dem Gelände sehen.

Es herrscht ein freudiger Schwung und diesen wollen wir auch in der nächsten Saison einsetzen.

Zum Beginn der Saison treffen wir uns wieder an zwei Wochenenden für die Geländetage. Dies am: 30.4./1.5. und 7./8.5

Wir sind froh um euer zahlreiches Erscheinen und Mithelfen um das Gelände für die Saison vorzubereiten. Wer kann nimmt noch Essbares für ein Zmittag Buffet mit. Für Getränke ist gesorgt.

Aber vorher sehen wir Vereinsmitglieder uns an der GV am 16.4. gemäss Einladung.

Ich freue mich auf die nächste Saison und hoffe, dass ihr wieder mit diversen Aktivitäten dabei seid, sei es mit Sonntagskochen, Spielen, Tanzen, Singen, Workshops und bei anderen Begegnungen auf dem Sitzberg.

Herzliche Grüsse

im Namen des Vorstandes

Nathalie